

der Dekoration rechts und links darüber wiedererkennen. Die ebenfalls aus dem Stein herausgearbeitete Stützenreihe im Inneren ist dagegen schon eine reichere Zuthat, die auf einen ausgebildeten hölzernen Ständerbau zurückgeht oder eigentlicher Steinkonstruktion entspricht. Dieser Höhlentempel, jetzt Ruine, mag um den Beginn unserer Zeitrechnung entstanden sein.

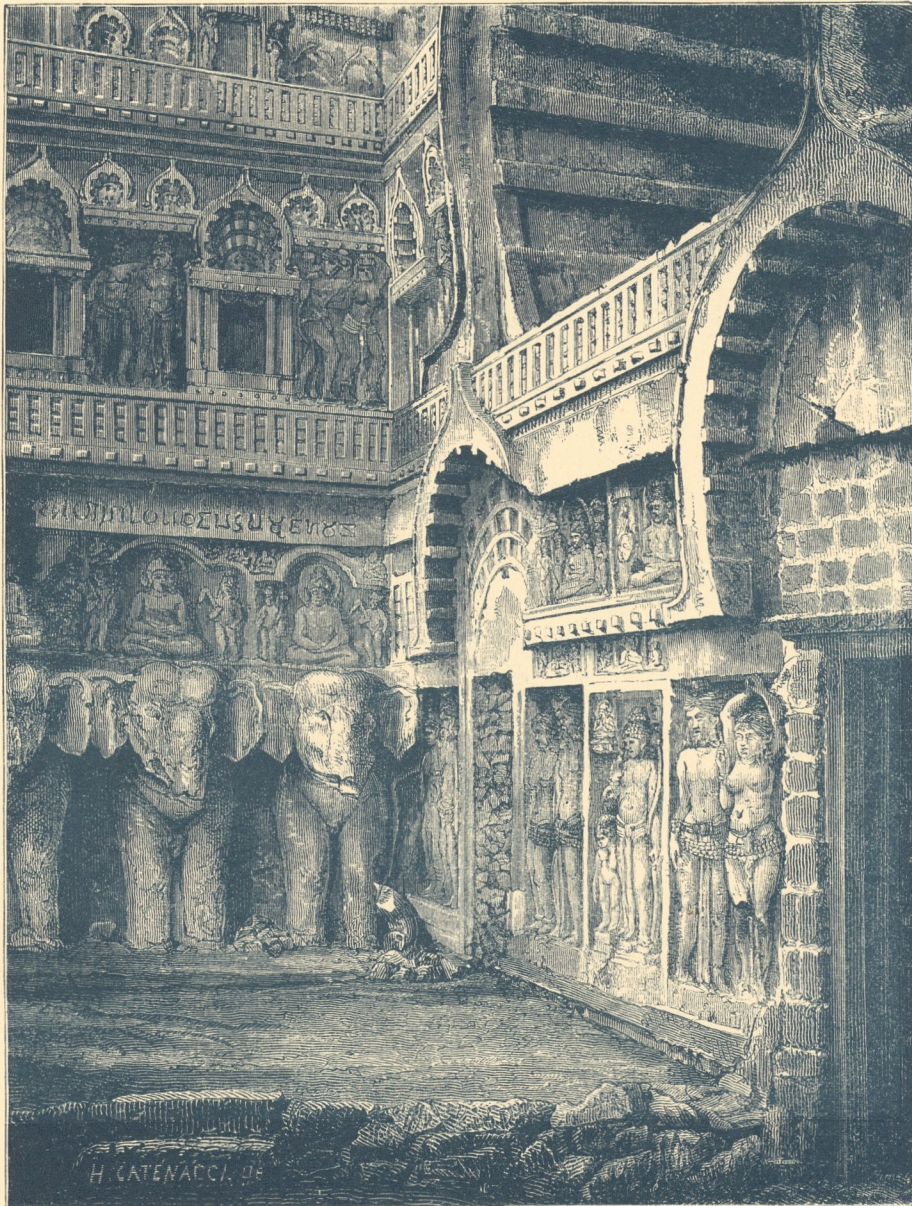


Fig. 469. Basreliefs der Schaitiga in Karli bei Bombay. Globus 1870.

Fig. 469 giebt die Aussenseite anderer Höhlen in Karli, deren Reliefs 335 n. Chr. datiert sind. Neben den Nachbildungen der Köpfe von Deckbalken und hölzernem Gitterwerk darüber, sehen wir die vorspringenden Pfetten von Holzdächern nachgeahmt.

Mit der Zeit verschwand die wirkliche Benutzung solcher Bambushütten und damit auch ihre Kopien in Stein. Aus jenen Nachahmungen entwickelten sich keine neuen